Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 10 (1888)

Heft: 49

Anhang: Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion

A. 2. Wer im wahren Sinne des Wortes gebildet ist, wünschen Sie zu wissen? Gebildet heißt nach unseren Begriffen veredelt. Gebildet heißen wir also denjenigen Menschen, dessen natürliche Anlagen und Fähigkeiten zu harmonischer Entfaltung veredelt wurden. Der Körper- und Geistesbildung muß die Herzens- und Gemüthsbildung, die Bildung des Charakters, sich beigesellen, um die Bezeichnung eines wahrhaft gebildeten Menschen zu verdienen. Leider ist der Begriff von Bildung unter der großen Masse ein recht unvollkommener, beschränkter. Wer von Allerlei zu sprechen weiß, sich über Alles ein Urtheil anmaßt und durch arrogantes, stolzes Benehmen oder äußerlich geschliffenes Wesen bemerkbar macht, den heißt die Menge gebildet. Sie sind aber blos eingebildet ausgebildet und deshalb ausgebildet eingebildet. Die wirkliche harmonische Bildung macht sich in keinerlei äußeren Auffälligkeiten bemerkbar, sondern sie wird meistens durch Zufall entdeckt, wie das verborgene Veilchen im Grase. Der wahrhaft Gebildete geizt nicht nach dem Ruhme, sich als der „Gebildete" nennen zu hören, weil er durchdrungen ist von der Wahrheit: stets ein nach umfassender Bildung Strebender, nach Vervollkommnung Ringender zu bleiben. Es gibt aber ein untrügliches Zeichen, woran die ernstlich nach harmonischer Bildung Strebenden aller Nationen sich sofort erkennen. Es ist dies das einfache, schlichte Wesen, das einen Jeden unwiderstehlich anzieht, der mit ihm in Berührung kommt. Im persönlichen Verkehr mit dem wahrhaft gebildeten Menschen kommen wir auch gar nicht dazu, an seine Bildung zu denken, sondern wir lassen sein harmonisches Wesen fast unbewußt auf uns einwirken, es ist, als ob wir ein Stück unseres eigenen Selbst gefunden hätten. Im Gespräche mit ihm fühlen wir uns warm im Herzen und klar im Kopfe — wir sind bei ihm daheim. Vor dem wahrhaft Gebildeten kann das Gefühl des Klassenunterschiedes in der menschlichen Gesellschaft nicht aufkommen; denn der auf der untersten Leitersprosse Stehende fühlt sich gewürdigt und verstanden; er empfindet seinen Werth durch die Würdigung des Andern, und der äußerlich Hochstehende kann sich dem Einflusse dessen nicht entziehen, was ihm als Charakterfestigkeit und Seelenadel von dem Andern unabweisbar zuströmt. Hoch und nieder, gelehrt und ungelehrt, sagt von dem wahrhaft Gebildeten mit voller Ueberzeugung: Es ist Einer der Unseren. Durch den wahrhaft Gebildeten also vollzieht sich in der That und Wahrheit die Verbrüderung des Menschengeschlechtes. Die umfassende harmonische Bildung des Menschengeschlechtes also ist die große Kunst der richtigen Sozialpolitik, die wahre Religion, der alleinseligmachende Glaube. Die Bildung zur Einfachheit ist also das einzige Mittel, um zur wahren Bildung zu gelangen. Ob nun unsere Bildungsanstalten diesem Ziele zustreben, wird wohl Niemand zu bezweifeln wagen. Ob sie aber auf dem richtigen Wege zur Erreichung dieses erhabenen Zieles sind? Diese Frage brennt in den Seelen aller der einfachen und schlichten Menschen, die kopfschüttelnd zusehen, wie die in's Aschgraue getriebene Verstandeskultur und Geistesbildung zur Gottheit erhoben wird, welche unvermerkt dem Körper, dem Charakter, Gemüth und Herzen die angestammten Rechte versagt und sie in den Winkel stellt. — Möge die wahre Bildung den Hintangestellten wieder zu ihrem Rechte verhelfen!

Hrn. **Emil G.** in **A.** Heutzutage lohnt es sich wahrhaftig nicht mehr, die für den Hausgebrauch nöthige Tinte selbst herzustellen. Giftfreie sog. Schultinte wird Ihnen vollkommen genügen. Sie finden solche in jeder Schreibmaterialienhandlung.

Frau **Ida L.** in **L.** Ihr eigener Ernst, die durch schwere Schicksale — wie Sie sagen — erworbene trübe Lebensanschauung werden Sie doch, will's Gott, nicht auch von Ihren jungen Kindern verlangen wollen! Harmlosigkeit und Frohsinn ist das natürliche Element der Jugend, in dem sie gedeiht. Ein trauriges Kindergesicht ist wie der düstere Nebel auf einer schönen Landschaft. Lassen Sie lieber die Fröhlichkeit Ihrer Kinder Ihren Ernst verklären und versöhnen. Wir sollen ja werden wie die Kinder!

Junggeselle am See. „Heirathen oder nicht heirathen, das ist die brennende Frage, wofür ich mir Ihren Rath erbitte", so lautet der Bericht, den Ihr Freund uns zu übermitteln nicht säumte. Wir fühlen uns nun keineswegs berufen, in solch' heikler Herzensfrage (oder ist's bei Ihnen Verstandessache?) das Zünglein der Waage zu beeinflussen. Sie kennen doch den Spruch: Wer heirathet, thut gut, und wer ledig bleibt, thut besser. Wenn Ihnen nun also das Gute genügt, so heirathen Sie, und wenn Sie etwas Besseres haben wollen, so lassen Sie sich daran genügen und beneiden Sie nicht Diejenigen, die mit dem Guten vorlieb genommen haben.

Frau **A. C.** in **N.** Wenn Sie Ihren jungen Dienstmädchen wahrhaft guten und zweckmäßigen Lesestoff schenken wollen, so abonniren Sie für dieselben auf „Die Fortbildungsschülerin", illustrirtes Lehrmittel für Mädchen-Fortbildungsschulen, obere Arbeitsschulen, sowie zur privaten Weiterbildung junger Töchter und deren Vorbereitung auf den häuslichen Beruf. Die gediegene, vorzüglich redigirte Schrift erscheint in Heften, fünfmal per Jahr, zu dem äußerst geringen Preise von blos 60 Rp., der Jahrgang gebunden 75 Rp. Das ist eine Volksschrift im vollen Sinne des Wortes; Heft für Heft ein Juwel. Das ist gemeinnütziges Wirken nicht bloß mit Worten, sondern mit mustergültigen Werken. Die „Fortbildungsschülerin" bietet nicht blos einzelne Perlen im Sande, sondern das Werk selbst ist eine Perle. Sie mögen also selbst prüfen und urtheilen.

A. K.-G. in **K.** Sind Sie nun befriedigt? Die Frauen sind geduldiger im Leiden, die Männer verstehen besser auf Erwartetes zu warten.

Frau **S. A.** in **B.** Naturfarbene, braunwollene Tricot-Hemden sind für den Winter das zweckmäßigste und angenehmste Tragen. Sie sind weich wie Seide, halten warm ohne die Haut zu reizen und sind äußerst leicht zu waschen. Wenn aus eben solchem Stoffe gefertigte, geschlossene Beinkleider dazu gebraucht werden, so läßt die gesundheitsgemäße Unterkleidung an Zweckmäßigkeit und Bequemlichkeit nichts zu wünschen übrig.

B. 10. Gelangte leider verspätet in unsere Hand. Näheres brieflich.

926-2] Bei reichhaltigster Auswahl in feiner und hochfeiner

— Damen-Linge —

und aller für eine reiche Aussteuer nur wünschbaren **Weißwaaren-Confektion** nebst **Bettwaaren** liefert das Ausstattungs-Geschäft **H. Brupbacher,** Bahnhofstraße 35, **Zürich,** als Spezialität: **Kleinkinderaussteuern,** sowohl komplet alle Bedürfnisse für Neugeborne, in zweckmäßigstem Arrangement zusammengestellt, als auch jeder Artikel einzeln, Capots, Häubchen und Kleider 2c. bis zum Alter von 4 Jahren. Auswahl und Preise ohne Konkurrenz. Prospekte gratis. — Prima Referenzen.

Weiß ganzseid. Satin merveilleux von Fr. 2. 30 bis Fr. 12. 25 per Meter — (20 Qual.) — versendet roben- und stückweise portofrei das Fabrik-Dépôt **G. Henneberg, Zürich.** Muster umgehend. [283-11

An Hotels und Private versendet direkt das **Wolldecken-Fabrik-Dépôt** von **Gebr. Schwab, Kreuzlingen** (Thurg.):
Wolldecken, reinwollen, roth, per Stück Fr. 6. —,
„ feinwollig, Ia Qual., „ „ „ 9. 50.
856] Lager in allen Größen von rothen, weißen und bunten **Jacquard-Decken.** Spezialit.: **Normal-Decken** zu Originalpreisen. Preis-Courants u. Probepaare umgehend franko.

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Elsäßer-Foulardstoffe à **27 bis 36 Cts. per Elle,** nur beste Qualitäten, deren **reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle** (Gelegenheitskauf), versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.** [1006—6
P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Parthien umgehend franco.

„Briefe an eine junge Freundin" betitelt sich ein Buch von Marg. Henke (Verlag von Fr. Bartholomäus in Erfurt, Preis Mark 4. 50), welches allen Müttern zum Geschenk für ihre heranwachsenden Töchter auf das Wärmste empfohlen werden kann. Die Verfasserin besitzt im hohen Grade die Gabe, sich in die Anschauungen eines jungen Mädchens zu versetzen; ihre Briefe haben wahrhaft erzieherischen Werth, sind dabei warmherzig und fesselnd geschrieben und ist das Lesen derselben eine wahre Herzerquickung. Scheint doch der Verfasserin nichts auf der ganzen schönen Erde so lieblich, wie jene sich eben erschließenden Mädchenknospen, und wenn das warm empfundene Wort eine gute Statt findet, dann werden diese Briefe sicher manch einem verständnißinnigen, leuchtenden Blick aus jungen Augen begegnen und das Büchlein wird nicht umsonst geschrieben sein, denn der Eindruck, den es hinterläßt, ist ein nachhaltig zum Herzen sprechender und es geht in Scherz und Ernst ein warmer Hauch darüber hin, der uns anzieht und festhält. Das ebenso sinnreich wie geschmackvoll ausgestattete Buch wird gewiß allen Leserinnen vielseitige Anregung und Unterhaltung gewähren.

Loden-Wettermäntel & -Joppen
naturwasserdicht, versendet gegen Nachnahme
Hermann Scherrer [958
3 Neuhauserstr. München — St. Gallen z. Kameelhof.
Illustr. Preis-Courante gratis und franko.

Haus-Gymnastik für Mädchen und Frauen. Eine Anleitung zu körperlichen Uebungen für Gesunde und Kranke des weiblichen Geschlechtes. Herausgegeben von E. Angerstein, Dr. med., Stabsarzt a. D., Oberturnwart, und G. Eckler, Oberlehrer der Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt. Mit vielen Holzschnitten und einer Figurentafel. Preis Mark 3. —. Verlag Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoetz). Berlin, Luisenstraße 36.

Professor Dr. Euler in Berlin beschreibt die Vorzüge dieses Buches u. A. wie folgt: „Bei vollster Sachkenntniß einfache, klare, allgemein verständliche Darstellung, so daß jede Mutter, zumal mit Hülfe der vortrefflichen Abbildungen, die Uebungen mit den Kindern vornehmen, jede Erwachsene, auch die, die in der Jugend nicht geturnt hat, nach den im Buche enthaltenen Uebungen sich körperlich kräftigen, stärken, erfrischen, den möglichen ungesunden Folgen des Sitzlebens, der Tagesbeschäftigung vorbeugen, krankhafte Erscheinungen, soweit dieselben durch das Sitzleben bereits hervorgetreten sind, wieder beseitigen oder doch mildern kann. Welche Wirkungen die Uebungen auf den Körper ausüben, wird stets genau angegeben, auch das erhöht den Werth des Buches. Uebungsbeispiele für Gesunde, Uebungsgruppen für Kranke geben an, welche Uebungen und welche Aufeinanderfolge für bestimmte Lebensalter und in bestimmten Fällen zu benutzen sind. Außer den Freiübungen sind Stabübungen, Uebungen am Reck, mit den Schaukelringen, mit Bällen und dem Largiadèr'schen Arm- und Brustständer aufgenommen."

Die ganz vorzügliche Ausstattung eignet das Buch auch zu gewiß vollkommenen Geschenken.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. **Anfragen** und **Correspondenzen,** sowie alle **Zahlungen** sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inseratauftäge** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher **spätestens bis Mittwoch Abend** in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen** und **Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Geübte Kleidermacherin,
bereits Unterricht ertheilt, französischer Sprache mächtig, sucht Stelle als
Lehrerin
in diesem Fache. Gute Empfehlungen.
Offerten unter Chiffre **H 4667 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Zürich.** [998

Eine gebildete Gouvernante
(geborene Engländerin) sucht passende Stellung als **Lehrerin ihrer Muttersprache** in einem Pensionat, einer Schule oder einer christlichen Familie, wo ihr Gelegenheit geboten würde, sich im Deutschen und Französischen zu vervollkommnen. (H 509 Ch)
Auskunft ertheilt **Frau Zahnarzt Montigel, Chur.** [972

Gesucht:
1010] Ein ordentliches, der Schule entlassenes **Mädchen zur Stütze der Hausfrau.**
Gefl. Offerten sub M 1010 befördert die Expedition d. Bl.

Eine leistungsfähige Fabrik
(Confection) wünscht mit soliden Leuten **behufs Einführung ihrer Fabrikate,** bezw. **Etablirung** in Verbindung zu treten. Nöthiges Betriebskapital 3—5 Mille.
Offerten sub Chiffre **H 4576 Z** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Zürich.** [986

Eine junge Tochter
aus achtbarer Familie, französisch sprechend, geübt in der **Damenschneiderei,** wünscht Stelle zu einer Herrschaft oder Dame, wo sie nebst dem Nähen noch den Zimmerdienst und das Service besorgen müsste. Auch würde sie zur **Aushülfe in einen Laden** eintreten. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.
Gefl. Offerten sub E P 987 befördert die Expedition d. Bl. [987

Stelle-Gesuch.
980] Eine intelligente Tochter von 25 Jahren sucht Stelle in einem **Bureau** oder **Laden** und erbittet diesbezügliche Offerten unter Chiffre J. B. 980 an die Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter aus guter Familie sucht Stelle in einen **Laden** oder **besseres Hotel** zum Serviren oder auch als Zimmermädchen.
Gefl. Offerten sind unter Chiffre A. H. 984 an die Exp. d. Bl. erbeten. [984

Stelle-Gesuch.
978] Ein noch rüstiges **Frauenzimmer,** vorgerücktern Alters, wünscht seine vielseitigen Erfahrungen unter bescheidenen Ansprüchen in einem kleinern Hauswesen zu bethätigen.
Beste Referenzen. Gefällige Offerten unter Chiffre P. 978 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht für die deutsche Schweiz:
990] Eine gebildete Dame, welche der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig ist und darin gut unterrichten und korrespondiren kann, ebenso auch einige Kenntnisse im Italienischen besitzt. Monatsgehalt 70—80 Franken, nebst freier Station im Hause.
Gefl. Offerten unter Beifügung des Bildungsganges und bisheriger Thätigkeit, nebst Referenzen, befördert sub Chiffre **O 84 F** die Annoncen-Expedition **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich.** (O F 84)

966] Eine **jüngere, gebildete Wittwe** sucht baldigst eine Stelle als

Gesellschafterin

oder als

Haushälterin.

Am liebsten zu einer einzelnen Dame. Dieselbe spricht geläufig englisch und deutsch und auch französisch; sie wäre auch geneigt, die Erziehung von ein bis zwei Kindern zu übernehmen.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre **O 597 Sch** an **Orell Füssli & Cie.** in **Schaffhausen** erbeten. (O 597 Sch)

Hausverdienst!

976] Eine **Strickmaschine,** noch beinahe neu, verkauft zu ausserordentlich billigem Preis

Eugen Schneider,
Tuch- und Bettwaarenhandlung,
Rorbas, Kt. Zürich.

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [1000

Konkurrenz unmöglich!

903] Zu nur **Fr. 2. 80** per Meter empfehle als **Spezialität in schwarzen Seidenstoffen:** ***Satin merveilleux,*** 52 cm breit, als sehr geeignet für Roben etc. **(Man verlange Muster und vergleiche solche mit denjenigen der Konkurrenz.)** Ferner ***ganz seidene Schürzen*** in den modernst. Genres, feinst mit seidenen Spitzen garnirt, à Fr. 4. 20 und Fr. 4. 75, ***Foulards,*** bei Abnahme von 1/2 Dutzend zu Engros-Preisen, empfiehlt

Ad. Geiger-Wülser,
Schwanengasse, **Zürich.**

Frauen-Arbeitsschule Bern.

996] Beginn der neuen Kurse **Montag den 7. Januar 1889** in folgenden Fächern:

a) **Weiss- und Maschinennähen**
b) **Kleidermachen** } mit Zeichnen.
c) **Weiss- und Buntsticken**

Soweit thunlich, werden für diese Kurse auch **Halbtags-Schülerinnen** angenommen. — Für Auskunft und Anmeldungen wende man sich gefälligst an das **Sekretariat,** Nägeligasse 1, **Bern.**

Der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins der Stadt Bern.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen.

842] Der **Kindergarten-Verein der Stadt Zürich** beabsichtigt, insofern sich eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen anmeldet, mit Beginn des nächsten Schuljahres (Frühjahr 1889) einen Kurs für angehende Kindergärtnerinnen zu veranstalten. (O F 9442)

Schriftliche Anmeldungen sind bis **31. Dezember 1888** an Herrn Lehrer **Wegmann** in **Zürich** einzureichen, welcher auf Verlangen Prospekte versendet und jede wünschbare Auskunft ertheilt.

Zürich, im September 1888. **Die Kindergarten-Kommission.**

Wichtig für Mütter!

Eine sorgfältige und rationelle Pflege der Haut bei Kindern kann nicht genug empfohlen werden.

1009] Zur Vermeidung von Hautkrankheiten eignen sich besonders die von der Firma **Rudolf Ringier, Sohn** in **Lenzburg** unlängst eingeführten, bereits zur Beliebtheit gewordenen, mit **Lanolin** (D. R. P. Nr. 22,516) **doppelt überfetteten medicinisch-pharmaceutischen Seifen,** dargestellt nach einem ganz neuen, auf **wissenschaftlichen Prinzipien beruhenden Verfahren** und von

ärztlichen Autoritäten geprüft und empfohlen.

Spezielle Kinderseifen sind die **Basisseife** (parfümirt oder unparfümirt) und die **Marmorseife.** (O 265 Lb)

In diversen Varietäten in den Apotheken zu haben. Preis-Courante gratis u. franko.

Fritsch's Haar-Regenerator

gibt **grauen Haaren ihre ursprüngliche Farbe und Jugendfrische** wieder, ist **absolut unschädlich,** verhindert das Ausfallen der Haare, ersetzt jedes andere Färbemittel vollständig u. kostet **nur Fr. 2. 50,** statt Fr. 4 und Fr. 8. — Man verlange auf den Flacons die Worte: **A. Fritsch.** — Zu haben bei **Fr. Hunziker,** Coiffeur, Kornhausstrasse 6, **St. Gallen.** (H 2482 Q) [628

Wolldecken.

Wolldecken, „nur in ganz vorzüglicher, feiner und hochfeiner Qualität", weiss grau, roth und vielfarbig, von der Fabrik **kleiner, unbedeutender Flecken wegen ausrangirt,** dennoch aber für Geschenke und Aussteuern passend, verkauft als **Ausschuss** in allen Grössen von Fr. 8—23 statt Fr. 12—42. [96

Bahnhofstr. 35 **H. Brupbacher, Zürich** Bahnhofstr. 35.

Phönix-Pomade

für Haar- und Bartwuchs

von Professor **H. E. Schneidereit, M. T. A. M.,** nach wissenschaftlich. Erfahrungen u. Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Autoritäten des In- u. Auslandes anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen u. Herren, ob alt od. jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs u. schützt vor Schuppenbildung, Ausgehen u. Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pomade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet. Postversandt gegen vorherige Einsendung des Betrages od. Nachnahme nach der ganzen Welt. — Preis pro Büchse Mk. 1,— und Mk. 2,—. — Wiederverkaufer werden gesucht.

Schutzmarke. **Gebr. Hoppe, Berlin SW.** Schutzmarke.
Charlotten-Str. 22a, nahe der Leipziger Strasse.
Medizinisch-chemisches Laboratorium und Drogenhandlung.

— General-Dépôt für die Schweiz: — [716

Eduard Wirz in Basel, Gartenstrasse 66.

Die hygieinisch berühmten und von den Aerzten sehr empfohlenen [390

Gesundheitscrepp-Unterkleider

liefert zu billigen Preisen in allen Qualitäten — auf Wunsch nach Maass —
Die Crepp-Fabrik von **Oskar Schmitter, Rothrist** (Aargau).

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

915] **In allen Apotheken zu haben.** (H 4960 J)

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in **Stoffen u. Garnituren** jeder Art. Confections: **Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.**

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [398

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat — **Abonnements-Inserate 1888.** — Dezember

Lemm-Marty, St. Gallen,
Lager in fertigen **Eisen-, Messing-** und **Stahlwaaren. Seilerwaaren.** Grösste Auswahl in **Werkzeugen, Vorlagen, Holz** und
1 **Beschlägen** für **Laubsäge-Arbeiten.**

Boos-Jegher, Zürich-Neumünster,
2 Kunst- und Frauenarbeit-Schule
Praktische Töchterbildungs-Anstalt.

3 **Aussteuer-Magazin**
und eigene Schreiner- und Tapezierwerkstätte
E. Zahner-Wick, Marktg. 16, **St. Gallen.**

4 **Atelier und Lehrinstitut für**
Damenschneiderei
Schw. **Michnewitsch, Zürich,** Lindenhof 5.

6 Spezialitäten für
Volks-, Massen- und Kranken-Ernährung
Julius Maggi & Co.
Kemptthal (Kanton Zürich).

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
14 **und Druckerei**
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

C. Sprecher, z. Schlössli, **St. Gallen**
10 **Eisenwaarenhandlung en gros et en détail**
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

J. Albertini, Weinhandlg., Ragaz.
Spezialität in **Veltliner-Weinen,** auch für Kranke.
Garantirt reingehaltene Naturweine.
— Beste Referenzen. — 17

Töchter-Institut,
Frauenarbeits- & Haushaltungsschule
„Haltli" in **Mollis** (Glarus).
Wissenschaftliche und praktische Ausbildung in allen weiblichen Handarbeiten
11 und Haushaltungsgeschäften.
Vorsteherin: **Frl. Beglinger.**

Victoria- und Union-Strickmaschinen.
Neueste beste Konstruktion. — Gründlicher Unterricht. — Spezialität in Garnen
7 für Strickmaschienen
J. Nötzli-Signer, Höngg b. Zürich.

Fischhandlung, gros & détail
Gebrüder Läubli, Ermatingen, Bodensee.
Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtliche Bodenseefische
8 frisch und billigst.

— Marien-Stift. —
Töchter-Institut u. höhere Töchterschule.
12 **Chur — Planaterra.**

— Baulehrkasten. —
Neueste Spezialität. — Atelier St. Gallen.
Referenzen und Preiscourant durch
13 **Kälin,** Architekt.

9 **Schulbuchhandlung Antenen, Bern.**
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

G. Winkler & Cie., Russikon
(Kanton Zürich) 15
Fabrik von Kraft-Essenz und Eisen-Essenz.
Versandt durch die ganze Schweiz franco.

Hôtel & Pension Reber
16 **Locarno** am Langensee (Tessin).
Bestempfohlenes Haus für Reisende von und nach dem Süden. Schöne Lage am See. Wirth: Deutsch-Schweizer. Billige Preise.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
C. Werner, Rorschach
5 Wäscherei und Färberei
von Damen- und Herren-Garderobe.

Die Parqueterie von E. Pfenninger
Wädensweil
empfiehlt sich zur Erstellung aller möglichen **Parquets** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.
18

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu richten.

☞ Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonnir ..... hiemit auf ..... monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im ***Spezial-Adressen-Anzeiger*** *der „Schweizer Frauen-Zeitung".*

Ort und Datum: **Firma:**

.....